

Schutzraumstandorte

Dokumentation kantonales Geodatenmodell

Offizieller Bezeichner	ID Kanton 32-GL
Version	1.0
Datum	2. Dezember 2021
Projektgruppe	Christof Schreyer, Fachstelle Schutzbauten (FSSB), Leitung) Peter Staub, Fachstelle Geoinformation (FSGeo), Modellierung)
Änderungshistorie	2.12.2021 V 1.0

Inhalt

1. Einführung.....	3
1.1. Thematische Einführung der Datensätze	3
1.2. Beziehung zu anderen Daten/Systemen	3
2. Organisation.....	3
2.1. Projektgruppe, Zuständigkeiten	3
2.2. Entscheide.....	3
3. Grundlagen für die Modellierung.....	4
3.1. Bestehende Informationen	4
3.2. Neue Prozesse	4
4. Modell-Beschreibung	4
5. Modell-Struktur: konzeptionelles Datenmodell.....	4
5.1. Objektkatalog.....	4
5.2. UML-Klassendiagramme	5
6. Darstellungsmodell.....	5
7. Nachführungskonzept:	6
8. Planung Datenerhebung/-überführung	6
Anhang A – Glossar	6
Anhang B – weiterführende Dokumente	6
Anhang C – INTERLIS-Modelldatei	7
Anhang D – Änderungshistorie	8

1. Einführung

1.1. Thematische Einführung der Datensätze

Wofür werden die Daten verwendet?

Zur grafischen Darstellung der Schutzraumstandorte als Kartenthema im GeoViewer des Kantons Glarus.

Wer verwendet die Daten?

Die Schutzraumstandorte sind öffentlich einsehbar. Jedermann kann die Daten herunterladen und verwenden.

Wie ist die Abgrenzung zu anderen Themen?

Schnittstellen zu anderen Systemen gibt es keine.

Wer produziert die Daten und zu welchem Zweck?

Die Daten werden von der Fachstelle Schutzbauten in einer speziellen Schutzbauten-Applikation (OMBaZu) erfasst, bewirtschaftet und im für die Darstellung im GeoViewer erforderlichen Format aufbereitet und bereitgestellt

Welche Fachbegriffe werden verwendet und was bedeuten sie?

privater Schutzraum	Schutzraum in einem privaten Gebäude (Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus, Industriegebäude etc.).
öffentlicher Schutzraum	Schutzraum in einem öffentlichen Gebäude (Schulhaus, Werkhof etc.). Die Eigentümer dieser Gebäude sind Gemeinde oder Kanton etc.

1.2. Beziehung zu anderen Daten/Systemen

Es bestehen keine Abhängigkeiten zu anderen Systemen

2. Organisation

2.1. Projektgruppe, Zuständigkeiten

Christof Schreyer (scc), Fachstelle Schutzbauten (FSSB)

Peter Staub (stp), Fachstelle Geoinformation (FSGeo)

2.2. Entscheide

Die Darstellung der Schutzraumstandorte dient einerseits als Information für die Bevölkerung und andererseits, und dies vor allem, für die Steuerung des Schutzraumbaus. Mit der grafischen Darstellung kann schneller und eindeutiger erkannt werden, in welchen Gebieten

ein allfälliges Schutzraumdefizit besteht. Ebenfalls kann dies für die Orts- und Raumplanung der Gemeinden nützlich sein.

3. Grundlagen für die Modellierung

3.1. Bestehende Informationen

Es existieren keine Anforderungen aus der Gesetzgebung. Es handelt sich hierbei um ein nützliches Instrument für verschiedene Parteien.

Die erforderlichen Geodaten existieren. Ein Datenschema kann sicher erstellt werden. Es müssen keine speziellen Verfahren eingehalten werden können.

3.2. Neue Prozesse

Es ist ein neuer Export aus der Schutzbauten-Applikation (OMBaZu) in einem zu definierenden Format einzurichten: CSV-Textdatei mit Zeichencodierung UTF-8. Der Transfer zur kantonalen Geodaten-Infrastruktur erfolgt via SFTP. Siehe Kapitel 8

4. Modell-Beschreibung

Unter Schutzbauten versteht man die über den ganzen Kanton verteilten Schutzräume welche der Bevölkerung bei verschiedenen Ereignissen Schutz bietet. Diese werden eingeteilt in private und öffentliche Schutzräume. Private Schutzräume dienen in erster Linie den Bewohner/innen der entsprechenden Gebäude. Die öffentlichen Schutzräume sind für Bewohner/innen von Gebäuden welche über keinen eigenen Schutzraum verfügen.

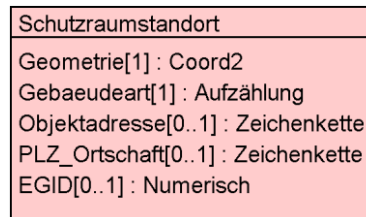
5. Modell-Struktur: konzeptionelles Datenmodell

5.1. Objektkatalog

Name	Kardinalität	Typ	Beschreibung
Geometrie	1	Coord2	Geometrie: Punkt
Gebaeudeart	1	Aufzählung	Gebaeudeart: privater Schutzraum, oeffentlicher Schutzraum, Alters- und Pflegeheim, Arbeitsbereich, KGS-Schutzraum, Spital
		privater_Schutzraum	
		oeffentlicher_Schutzraum	
		Alters_und_Pflegeheim	

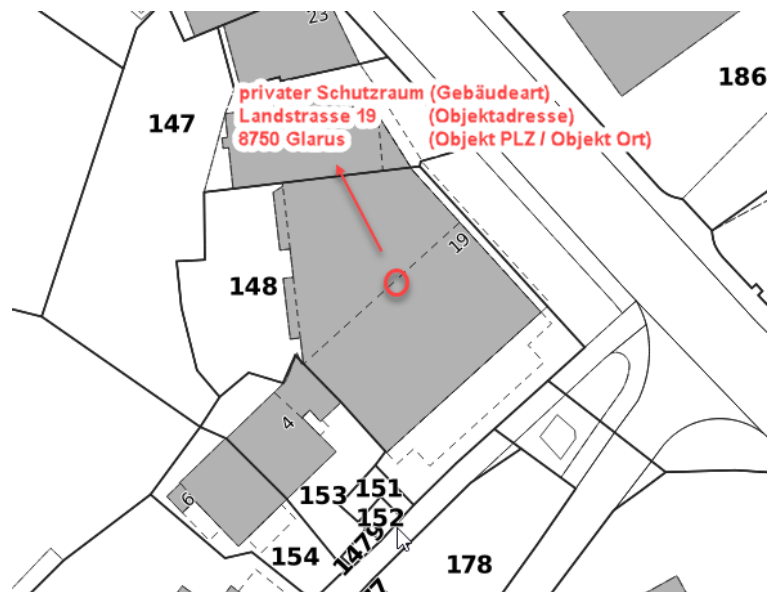
Arbeitsbereich			
KGS_Schutzraum			
Spital			
Objektadresse	0..1	Zeichenkette	Objektadresse (Strasse, Hausnummer)
PLZ_Ortschaft	0..1	Zeichenkette	PLZ, Ortschaft
EGID	0..1	1..999999999999	EGID: Eidgenoessischer Gebaeude-Identifikator gemass Gebaeude- und Wohnungsregister (GWR) des BFS

5.2. UML-Klassendiagramme



6. Darstellungsmodell

- Roter Punkt. Möglichst neben der Hausnummer, da in Liegenschaften mit mehreren Hausnummern mehrere Schutzräume vorhanden sein können.
- Massstabsbereich: 1:50 bis 1:2000
- Schrift- und Punktgrösse soll sich beim Zoomen analog der Parzellennummer vergrössern und verkleinern.



7. Nachführungskonzept:

Die Daten (Gebäudeart, Objektadresse, Objekt PLZ und Ort, Objekt EGID) werden 1x pro Jahr aus OMBaZu (Schutzraumapplikation) heruntergeladen und mittels einem CSV-File in den GeoViewer importiert um die vorhandenen Daten zu überschreiben und zu aktualisieren.

8. Planung Datenerhebung/-überführung

Die CSV-Daten aus dem OMBaZu-Export werden im Rahmen des IAP-Prozesses mittels ogr2ogr in den Raumdatenpool importiert und mittels SQL-Skript in die Modellstruktur umgebaut.

Anhang A – Glossar

—

Anhang B – weiterführende Dokumente

—

Anhang C – INTERLIS-Modelldatei

```
INTERLIS 2.3;

/** KANTONALES DATENMODELL DER SCHUTZRAUMSTANDORTE GeoIV ID 32-GL
 */
!!@ IDGeoIV=32-GL
!!@ technicalContact=mailto:geoinformation@gl.ch
!!@ furtherInformation=https://models.geo.gl.ch/pdf/GL_Schutzraumstandorte_V1.pdf
MODEL GL_Schutzraumstandorte_V1 (de)
AT "https://www.gl.ch"
VERSION "2021-12-02" =
  IMPORTS GeometryCHLV95_V1;

  /** Schutzraumstandorte im Kanton Glarus - private und oeffentliche
  Schutzraeume
  */
  TOPIC Schutzraumstandorte =
    OID AS INTERLIS.UUIDOID;

  /** Schutzraumstandort
  */
  CLASS Schutzraumstandort =
    /** Geometrie: Punkt
    */
    Geometrie : MANDATORY GeometryCHLV95_V1.Coord2;
    /** Gebaeudeart: privater Schutzraum, oeffentlicher Schutzraum,
    Alters- und Pflegeheim, Arbeitsbereich, KGS-Schutzraum, Spital
    */
    Gebaeudeart : MANDATORY (
      privater_Schutzraum,
      oeffentlicher_Schutzraum,
      Alters_und_Pflegeheim,
      Arbeitsbereich,
      KGS_Schutzraum,
      Spital
    );
    /** Objektadresse (Strasse, Hausnummer)
    */
    Objektadresse : TEXT*250;
    /** PLZ, Ortschaft
    */
    PLZ_Ortschaft : TEXT*100;
    /** EGID: Eidgenoessischer Gebaeude-Identifikator gemaess Gebaeude-
    und Wohnungsregister (GWR) des BFS
    */
    EGID : 1 .. 999999999999;
  END Schutzraumstandort;

  END Schutzraumstandorte;

END GL_Schutzraumstandorte_V1.
```

Anhang D – Änderungshistorie